

SG Handwerk Magdeburg holt sich den Wanderpokal in Rostock zurück

Am 5. April 2014 veranstaltete die HSG Rostock - Warnemünde nun schon zum 21. Mal ihr traditionelles Wasserball- Seniorenturnier und lud dazu auch wieder die Mannen der SG Handwerk Magdeburg ein, die im vergangenen Jahr unglücklich das Finale gegen den Winsener SV 1:2 verloren hatten. Als sonst eigentlicher Abonnementssieger des Turniers waren die Magdeburger angetreten, den Pokal wieder mit an die Elbe nach Magdeburg zu nehmen.

Zum Starterfeld gehörten weiter die „Stammgäste“ vom SC Chemnitz, TH Leipzig, SV Neptun Berlin und eben Gastgeber HSG Rostock – Warnemünde sowie der Pokalverteidiger Winsener SV.

Die sechs Teams spielten in einem Turnier Jeder gegen Jeden bei einer seniorenfreundlich verkürzten Spieldauer von 8 Minuten effektiver Spielzeit.

Im ersten Spiel gegen Leipzig gelang den Handwerkern gleich ein klarer 5:2 Erfolg und hatten nur kurz Probleme, den Rhythmus zu finden. Dann aber trafen Mirko Schulze und 2x Lars Thomsen zur beruhigenden 3:0 Führung. Leipzig konnte durch einige Nachlässigkeiten im Abwehrverhalten und mangelnder Chancenverwertung der Magdeburger auf 2:3 verkürzen. Mit mehr Konzentration erzielten abermals Lars Thomsen und Erik Heinicke noch zwei Tore und stellten das Endergebnis her. Im zweiten Spiel gegen Berlin hatte man wieder anfangs einige Probleme, in die Gänge zu kommen, sodass die Führung von Kapitän Peter Köppe schnell egalisiert worden ist. Danach ging aber ein Ruck durch die Mannschaft und wiederum 2x Peter Köppe und 1x Erik Heinicke brachten die Handwerker mit 4:1 klar in Front. Der Verkürzung auf 4:2 folgte noch ein erfolgreicher 5-Meter-Strafwurf von Mirko Schulze zum Endstand von wiederum 5:2. Im dritten Spiel gegen Chemnitz wurde dann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der höchste Tagessieg mit 6:0 Toren eingefahren. Die Torschützen in diesem Spiel waren 3x Lars Thomsen und je 1x Mirko Schulze, Holger Gundrum und Peter Köppe. Nächster Gegner war der ständige Mitfavorit um den Turniersieg die HSG Warnemünde – Rostock und die Handwerker zeigten von Anfang an mit einer hochkonzentrierten Leistung, wer der Herr im Wasser ist. Schöne Tore und sehr gute Abwehr- und Torhüterleistungen waren der Garant für einen ungefährdeten 6:2 Sieg. Die Treffer erzielten 3x Erik Heinicke, 2x Mirko Schulze und 1x Peter Köppe. Im letzten Spiel mussten dann die Magdeburger Wasserballer wieder gegen die starken Norddeutschen des Winsener SV antreten, die bis dahin auch noch kein Spiel verloren hatten. Es galt also nochmals mit voller Konzentration und den letzten Kraftreserven die 8 Minuten Spielzeit anzugehen, um dann den Pokal wieder mit nach Hause zu nehmen. Zunächst begann das zu erwartende Abtasten beider Teams und es ging absehbar sehr körperbetont zur Sache. Es dauerte bis zur 5. Minute bis Mirko Schulze mit einem sensationellen 13 Meter- Fernwurf die Magdeburger mit 1:0 in Führung brachte. Eine Minute später konnte dann Ralf Böhme mit einem sehr präzisen Wurf ins linke Toreck auf 2:0 erhöhen. Kurz vor Schluss war es dann

abermals Mirko Schulze freistehend vorbehalten, das dritte Tor zu erzielen. Der doch ziemlich klare 3:0 Sieg war am Ende hochverdient und ging auch in der Höhe in Ordnung. Der gesamten Mannschaft muss ein großes Kompliment gemacht werden, wie sie trotz einiger angeschlagener Spieler spielerisch wie kämpferisch überzeugte. Daran hatten alle eingesetzten Spieler gleichermaßen ihren Anteil.

Dass der überzeugende Turniersieg gebührend gefeiert worden ist, versteht sich von selbst. Selbst der Chef eines Warnemünder Restaurants ließ sich nicht lumpen, beim gemeinsamen Abendessen der Mannschaft eine Runde „Küstennebel“ zu spendieren.

Insgesamt war es wieder ein schöner Erfolg für Magdeburgs „Alte- Herren-Wasserballer“, der nach Möglichkeit im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Die SG Handwerk spielte mit Ingo Michelmann, Steffen Böhme, Konrad Matz, Ralf Böhme, Holger Gundrum, Peter Köppe, Mirko Schulze, Elmar Grünert, Ulrich Doebis, Erik Heinicke, Lars Thomsen, Winfried Conrad und Übungsleiter Stephan Jäger

Platzierung:

1. Platz SG Handwerk Magdeburg
2. Platz Winsener SV
3. Platz SV Neptun Berlin
4. Platz HSG Warnemünde
5. Platz SC Chemnitz
6. Platz TH Leipzig

Stephan Jäger